

# VEREINIGUNG ZÜRCHER FILM- UND VIDEOAMATEURE



www.VZFA.CH

## September 2017 - Zytig

Liebe VZFA-Mitglieder

Bei schönstem, zwar etwas heissem, Sommerwetter konnten viele von uns den **AFZ/VZFA-Sommerausflug** geniessen. Bereits bei der Begrüssung an der Schiffstation Bürkliplatz war die Stimmung ausgelassen und dies sollte sich den ganzen Tag nicht ändern. Pünktlich brachte uns die Limmat nach Rapperswil, wo uns im Restaurant Steinbock Apéro und Essen serviert wurden. Schlussendlich konnten wir auf der Rückfahrt noch das bekannte und «berühmte» Schiff



Panta Rhei geniessen. **Herbert Oberlin** zeichnete für die Organisation verantwortlich. Er hat den Ausflug hervorragend organisiert. Ihm, sowie Ruth und Walter, welche im Hintergrund agierten, und Hans Rohrer, welcher die hier gezeigten Fotos geschossen hat, sei ganz herzlich gedankt.



*klar, Ausflug von Filmern*



*auf der Panta Rhei*



Seit der letzten Zytig vor den Sommerferien hat in Solothurn im Juni das **Nationale Festival** stattgefunden. Dies ist lange zurück. Trotzdem freut es mich, mitteilen zu können, dass das Festival in guten Lokalitäten an einem sehr schönen Ort, direkt an der Aare, durchgeführt wurde. Die Stimmung war sehr gut und die Organisation hat geklappt. Die Filme «Vom Visionär zum Promotor» von Paul Berner, «Rauf und runter» von Hans Rohrer und mein Film «Ruf der eisigen Herbstwinde» wurden am Festival gezeigt. Mein Film wurde zudem für eine gute Reportage mit einem **swiss.movie star** ausgezeichnet. Bereits die Teilnahme an diesem Festival ist eine grosse Ehre und ich gratuliere den 3 Autoren, dass sie es bis zum Nationalen Festival geschafft haben. Unzufrieden bin ich mit der Auswahl der Filme für die UNICA. Zu diesem Punkt würde mich auch eure Meinungen interessieren.

A propos **UNICA**. Diese hat dieses Jahr früher stattgefunden, nämlich vom 5. bis 12. August in Dortmund. Die Schweiz hat keine Medaille gewonnen. Zwei der vier Filme erhielten ein Diplom. Ich war nicht dabei und kann nicht aus erster Hand über die UNICA berichten. Am nächsten Klubabend wird uns, so nehme ich an, Max einige Einzelheiten mitteilen.

Im Oktober findet nun noch das Eurofilmer Festival in Harsefeld statt. Ich wünsche allen die hingehen eine schöne Reise und grossen Erfolg.

Nun etwas **ganz Wichtiges**. Aufgrund der Rückmeldungen an der Generalversammlung hat der Vorstand beschlossen, versuchshalber unsere Klubtreffen auf den **Nachmittag** zu verlegen. Für den kommenden Klubabend vom September ändert sich **noch nichts**. Aber im Oktober und November versuchen wir es. Reserviert in eurer Agenda den Nachmittag!!! Natürlich werde ich dann in der Klubzytig noch speziell darauf hinweisen. Also, **im September wie gewohnt** um 19.30 Uhr. Der Jahresabschlussabend findet wie bisher am Abend statt.

Im Restaurant Werdguet habe ich bereits die **Termine für 2018** reserviert. Für am Nachmittag und am Abend. So dass wir aufgrund unserer Erfahrungen auswählen können. Hier sind die Daten: 16. Januar, 20. Februar, 20. März (Generalversammlung), 17. April, 15. Mai, 19. Juni, 18. September, 16. Oktober, 20. November und 4. Dezember (Schlussabend).

Ich freue mich auf Euer Erscheinen am ersten Klubabend nach den Ferien.  
Euer Willi

#### **Agenda 2017**

Dienstag, 19. September	<b>Klubabend, 19.30 Uhr</b>
Donnerstag 5. bis Samstag	7. Oktober, EURO Filmfestival in Harsefeld bei Lübeck
Dienstag, 17. Oktober	<b>Klubabend, 14.30 Uhr</b>
Dienstag, 21. November	<b>Klubabend, 14.30 Uhr</b>
Dienstag, 5. Dezember	<b>Jahresschlussabend</b>

# VEREINIGUNG ZÜRCHER FILM- UND VIDEOAMATEURE



Mitglied **swiss.movie**

[www.VZFA.CH](http://www.VZFA.CH)

**Einladung zum Klubabend vom Dienstag, den 19. September 2017  
in unserem Klublokal Restaurant Werdguet, Zunfthaus zur Hard  
19.30 Uhr Beginn Klubabend  
Ab 18.00 Uhr informeller Gedankenaustausch im Zunfthaus**

## **1. Informationen, Fragen und Erfahrungsaustausch**

Wer hat etwas Interessantes mitzuteilen oder eine Frage? Hier ist der Ort und der Zeitpunkt für einen solchen Gedankenaustausch.

## **2. 25.04.1986 Max Hänsli 9 Min.**

Es gibt einen bekannten Schweizer Architekten der in unserem Lande schon viele Gebäude gebaut hat, auch Kirchen. Den Namen verrate ich nicht. Max hat ein solches Bauwerk besucht, gefilmt und Recherchen gemacht. All dies sehen und erleben wir in diesem Film. Sehr beeindruckend, was daraus entstehen kann.

## **3. I de Mittagszyt Hans Rohrer 4 Min.**

Man kann über einiges Reden, in der Mittagszyt. Man kann auch die Seele ausschütten an einen geduldigen Zuhörer, wie es in diesem Film der Protagonist macht, sehr gut macht möchte ich sagen. Eine geniale Idee wurde hier brillant umgesetzt.

## **4. Mit ihrer Hände Arbeit Herbert Oberlin 25 Min.**

Wir haben gelernt, dass man mit dem Titel den Inhalt nicht verraten soll. Dies ist hier sicherlich der Fall. Was machen wir doch nicht alles mit unseren Händen! Das Spektrum ist unendlich. Mit schönen Bildern und tollen Nahaufnahmen zeigt uns Herbert in diesem Film nicht Arbeiten, welche irgendwo in der Welt gemacht werden, sondern hier in der Schweiz, genau genommen im Wallis.

## **5. Vom Visionär zum Promotor Paul Berner 24 Min.**

Es ist schon etwas sehr Spezielles, wenn man einen Brückenbau vom Modell bis zur Einweihungsfeier filmisch begleiten kann. Noch spezieller ist es, wenn man das Modell für diese Brücke auch noch selbst bauen darf. All dies ist Paul passiert und er zeigt es uns in diesem Film. Eine hervorragende Leistung.